

und Postscheckguthaben 2429, Posten der Rechnungsabgrenzung 2010, Verlustvortrag von 1931 5807, Verlust 1932 27 283. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Rückstellungskonto 2300, Kreditoren 383 960, Posten der Rechnungsabgrenzung 376. Sa. 486 636 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-

lustvortrag 5807, Gesamtkosten 124 115, Abschreibungen 90 611. — **Kredit:** Betriebsgewinn 187 443, Verlust (Vortrag 5807 + Verlust 1932 27 283) 33 090. Sa. 220 533 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Vereinigte Carborundum- und Elektr.-Werke Akt.-Ges. in Dresden-Reick.

Die Ges. ist keine deutsche Akt.-Ges., sondern eine Zweigniederlassung der in Neu-Benatek (Tschechoslowakei) domizilierenden Hauptniederlassung.

## Calor-Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Sitz in Duisburg, Pappenstraße 82.

**Vorstand:** Dr.-Ing. Hans Hitzbleck.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf; Stellv.: Dr.-Ing. h. c. Caspar Berninghaus, Duisburg; Landrat a. D. Karl Haniel, Düsseldorf-Erkrath.

**Gegründet:** 7./4. 1925; eingetragen 13./6. 1925. Eingetragen wurden in die Ges. Geschäftsanteile der Calor-Elektrizitäts-Ges. m. b. H. in Essen in Höhe von insges. 20 400 RM.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von wärmetechnischen u. anderen Schutzapparaten für elektr. Anlagen und von sonst. Gegenständen der Elektrizitäts-Industrie, besonders von Schaltapparaten u. Schaltanlagen für elektr. Betriebe.

**Kapital:** 410 000 RM in 410 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM. — Die G.-V. v. 8./11. 1932 beschloß Herabsetzung des Grundkapitals auf 200 000 RM u. Wiedererhöh. auf 410 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1932 am 8./11.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Gebäude 8910, Mobil. 1, Utensil., Werkz., Masch. u. Auto 278 261, Warenbestände 257 929, Debit. 253 021, Patente 89 500, Erwerbs-K. 1. — **Passiva:** A.-K. 410 000, Kreditoren 486 624. Sa. 896 624 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 78 409, Unk. 451 601, Abschreib. 172 622. — **Kredit:** Kapital-K. 300 000, Fabrikationswaren 402 633. Sa. 702 633 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ueberlandwerk Jagstkreis Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Ellwangen a. J.

**Vorstand:** Konsul Dir. Gust. Nied, Dir. Alfons Wiedermann, Mannheim; Stellv.: Dir. Fritz Mann, Ellwangen.

**Prokurist:** Christian Maul.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Dr.-Ing. e. h. Oscar Bühring, Mannheim; I. Stellv. Oberreg.-Rat Jul. Schlaich, Ellwangen; II. Stellv. Bank.-Dir. Dr. jur. Max Hesse, Mannheim; Bürgermeister Friedr. Fröhlich, Crailsheim; Domänen-Direkt. Ernst Mutschler, Langenburg; Dir. Baurat Heinr. Schöberl, Mannheim; Oberbürgermeister Friedr. Schwarz, Aalen; Dir. Ed. Wenger, Schwäb. Gmünd; vom Betriebsrat: G. Sannwald.

**Gegründet:** 2./10. 1913; eingetragen 7./10. 1913.

**Zweck:** Versorgung des württembergischen Jagstkreises u. benachbarter Gebiete mit elektr. Energie; Herstell., Erwerb, Betrieb u. Verwert. von Anlagen, welche den elektr. Strom anwenden oder zum Betriebe durch Elektrizität sich eignen, Beteilig. bei solchen oder verwandten Unternehmungen.

**Entwicklung:** Die Ges. hat von der Bergmann Elektrizitäts-Unternehm. A.-G. in Berlin das dieser Firma gehörige Ueberlandwerk in Ellwangen erworben. Die im Jahre 1913 fertiggestellte Kraftstation hat eine Leistung von 10 200 kW (4 Dampfturbinen, 8 Wasserrohrkessel) u. liegt im Zentrum des Versorgungsgebietes. Das Unternehmen versorgt z. Zt. 6 Städte u. 562 Gemeinden. — Das der Ges. außerdem gehör. Elektriz.-W. Wörnitzstein hat eine Wasserkraft von 75 PS. — Die Ueberlandanlagen umfassen 1277 km Hochspannungsleitung, 487 Transformatorstationen, 557 Ortsnetze, 35 Uebergabestationen und 12 Schaltstationen. Zum Zwecke gegenseitiger Reserve, des Stromtauschens und Strombezuges ist das Leitungsnetz der Ges. zusammengeschlossen mit der Württembergischen Landes-Elektrizitäts A.-G. in Niederstotzingen, der Württembergischen Sammelschienen-A.-G. in Kupferzell, der Badischen Landeselektrizitäts-Ges. A.-G. (Badenwerk) in Rosenberg, der Kocherkraftwerke G. m. b. H. in Ingelfingen und der Neckarwerke A.-G. Ellingen.

**Statistik:** 1926/27—1930/31: Stromabsatz: Erzeugte kWh: 26 735 690, 33 233 634, 33 532 097, 32 152 008, 28 824 666; verkaufte kWh: 20 916 297, 27 129 425, 26 740 981, 26 089 528, 22 128 940; Eigenverbrauch kWh: 446 510, 372 748, 318 885, 270 688, 223 673; abgegebene Höchstleistung kW: 8500, 11 800, 10 200, 10 450, 11 200.

Anschlußwerte 1930—1931: Haushaltungen 31 846, 32 175; Lampen 256 994, 266 110; Motoren 16 320, 16 862; Anschlußwert 62 382, 64 413 kW.

**Kapital:** 4 000 000 RM in 4000 Aktien zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, 1914 Erhöhung des A.-K. um 1 000 000 M. Nochmals erhöht 1915 um 2 000 000 M. 1922 erhöht um 16 000 000 M in 16 000 Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstell. von 20 000 000 M auf 4 000 000 RM in der Weise, daß die bisherigen Aktien Nr. 1—4000 zu 1000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark abgestempelt u. die weiteren Aktien Nr. 4001—20 000 vernichtet wurden.

**Großaktionäre:** Rheinische Elektrizitäts-A.-G., Mannheim und Stromverband Jagstkreis (je 50 %).

**Hypoth.-Anleihe:** Urspr. 2 000 000 M in 5 % Oblig. von 1914, Stücke zu 1000 M. Ueber die Genußrechte der Altbesitzer der 5 % Anleihe von 1914 wurden auf den Inhaber lautende Genußscheine ausgegeben. Auf eine Schuldverschreib. von 1000 PM entfiel ein Genußschein von 100 RM Nennwert. Genußrechte im Umlauf 30./6. 1931: 98 800 RM.

Vorstehendes gilt auch für diejenigen Schuldverschreib. der 7 % Anleihe von 1923, die im Umtausch gegen Stücke der 5 % Anleihe von 1914 gegeben wurden und die als Altbesitz anerkannt sind.

**Anleihe:** 100 000 000 M. in 7 % Teilschuldversch., Ausgabe 1923. (Aufwert.-Betrag 0,03 RM für nom. 1000 M). Gekündigt zum 1./7. 1926.

Von beiden Anleihen noch im Umlauf Ende Juni 1931: 207 900 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1932 am 19./2.